

# D Channe im Oferohr

Autor(en): **Fringeli, Albin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **26 (1964)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-190722>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## D Channe im Oferoch

Stoht ächt im warme Oferoch

Die brunni Channe noch?

Ne Mueber het se grüschtet,

Für wenn do Bueb huet cho.

Um chunnt es heigge us dr Stadt,

Sälb Chänkli stoht scho lang barat.

Um klofft ne arme Läufer a

Um huez bedeuertig dry

Laufft d Mueber geschwing' zum Oferoch

Um schänggt e Gaffi z:

"So lang ass d Chörscht no Wermi het,

Muess niemer hungerig is Bett!"

Stoht ächt im warme Oferoch

Die brunni Channe noch?

Es int, i heig im Läben uss

Nüt Bessers übercho.

Ass sälbe Gaffi i' dr Nacht,

So, wien er bloss ne Mueber macht.

Albin Fringeli